

Der Kanon der Kunstdenkmäler (Marburg, 21 Jan 09)

Andrea Schutte

Mediale Transformationen des Visuellen

Arbeitsgespräche am Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte -
Bildarchiv Foto Marburg

Der Kanon der Kunstdenkmäler im medialen Repräsentationsprozess

Mittwoch 21.01.2009 | 16.30 - 19.30 Uhr Ernst-von-Hülse-Haus,
Biegenstraße 11, 35037 Marburg, Tagungsraum

Im Frühjahr 2009 findet in Marburg der XXX. Deutsche Kunsthistorikertag zum Thema Kanon und Kanonisierung statt. Zur Vorbereitung und im Vorgriff auf diese Tagung lädt das Deutsche Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg zum vierten Arbeitsgespräch im Januar 2009 ein, in dem das Thema in seinem besonderen Bezug zum Bildarchiv Foto Marburg behandelt wird. Das Bildarchiv Foto Marburg ist seit seiner Gründung mit der kunsthistorischen Lehre an der Philipps-Universität Marburg verbunden. Von dem Kunsthistoriker Richard Hamann konzipiert, ist seine Struktur spezifisch „kunsthistorisch“ und zur visuellen Unterstützung dessen gedacht, was im Verständnis der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts Kunstgeschichte beinhaltet. In der Struktur der Bildsammlung, ihren Prioritäten und Lücken zeigt sich eine bestimmte Auffassung des Gegenstandsfeldes des Faches, ein spezifischer Kanon, der sich im Kontext der Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte herausgebildet hat. Die anlässlich des Arbeitsgespräches vorzustellenden Projekte sind in je besonderer Weise mit der Kanonbildung des Fachdiskurses und dessen Repräsentation in Handbüchern und Überblickswerken befasst. Sie geben Gelegenheit zur Diskussion und kritischen Bewertung der Geschichte der Kanonisierung und der Frage der aktuellen Reproduktion eines Kanons im Bildarchiv bzw. im digitalen Medium.

Beiträge:

Hubert Locher, Katharina Krause, Lena Bader, Jörg Probst (Marburg)

Das „Handbuchprojekt“ - Vorstellung und Diskussion der Forschungsperspektiven

Michael Buchkremer, Christian Bracht (Marburg)

Der „digitale Dehio“ - zum Medienwechsel eines Klassikers

Uta Kaiser (Dresden)

Athanasius Raczyński „Geschichte der neueren deutschen Kunst“ und die Kanonfrage

Konzeption und Organisation:

Prof. Dr. Hubert Locher; Lena Bader M.A.; Jörg Probst M.A.

Kontakt: Andrea Schutte M.A., Tel.: 06421/28-23676, E-Mail:
schutte@fotomarburg.de

Für weitere Informationen: www.fotomarburg.de

Quellennachweis:

CONF: Der Kanon der Kunstdenkmäler (Marburg, 21 Jan 09). In: ArtHist.net, 20.12.2008. Letzter Zugriff
31.01.2026. <<https://arthist.net/archive/31098>>.